Bockhorn 2015

Motorsport auf dem Oldtimermarkt.

Wie einige ja bereits wissen waren Jens und ich am letzten Wochenende (12-14.06.15) auf dem Oldtimer-Markt in Bockhorn (Varel) da unser Sponsor die „Youngtimer-Garage-Oldenburg“ an diesem Wochenende eine Ausstellung zum Thema Rennwagen der 70er-80er-90er machen wollte, hatte er uns im Vorfeld gefragt, ob wir mit unseren Rennwagen mitkommen können. Natürlich haben wir sofort zugesagt.

Vor dem Clubabend habe ich also Edwin kontaktiert da wir dachten, es sei eine gute Gelegenheit um für den NAC und auch den Slalom-Cup Werbung zu machen. Edwin gab uns Fahnenmast, Fahne, Transparente und Werbegeschenke mit.

Da wir seit diesem Jahr bekanntlich im Renner auch nur noch einen Sitz haben, musste ich natürlich mit einem anderen Fahrzeug mitfahren. Und da Franky (der Besitzer der Youngtimer-Garage) Rennwagen ausstellen wollte fiel die Wahl auf meinen Grünen 1303. Der stand aber bereits seit 2 Jahren, da immer etwas dazwischen kam und der Motor auch nicht richtig laufen wollte. Also habe ich mich kurzerhand um einen 34er Vergaser, eine Ansaugbrücke und ein paar Kleinigkeiten gekümmert. Am Mittwoch kam der Käfer dann noch zum Spur einstellen (immerhin habe ich zwischenzeitlich bereits die Vorderachse umgebaut).

Am Donnerstag ging es dann nach der Arbeit los. Jens kam mit gepackten Sachen zu meiner Werkstatt, wo ich bereits dabei war meine Sachen in den Käfer zu laden. Es ist ca. 17Uhr als wir dann losfahren, wir müssen noch etwas bei unserer Schwester abholen und fahren dann in Metjendorf zum Einkaufen ran. Hier treffen wir Franky mit seiner T3 Pritsche und dem Audi 80 auf dem Trailer. Wir schließen uns an und holen noch einen Opel Commodore ab. Pünktlich auf die Minute sind wir da. 18:55 Uhr - wir kommen nur bis 19:00 Uhr auf das Gelände.

Franky erklärt uns seinen Plan für den Stand. Der Käfer, der übrigens als perfekter Ersatz für den RS2000 mitgekommen ist, kommt um die Ecke neben den Audi. In den Hintergrund hängen wir ein Plakat vom NWD-CUP. Der Polo kommt unter einen Pavillon neben den Commo.

Als alles steht fällt uns auf, dass wir unser Zelt nirgends stellen können. Es ist schönes Wetter also beschließen wir, auf der Ladefläche des T3 zu schlafen. ☺ Sehr gemütlich.

Von Freitag bis Sonntag treffen wir mehrfach interessierte Leute und erzählen einiges über unseren Sport. Wir trafen auch Fahrer aus früheren Jahren. So zum Beispiel einen Polofahrer dessen Polo dermaßen umgebaut war, dass Jens und ich nur staunen konnten. Wir sahen Bilder von Slalom-Polos, Trabis, Renault R5 und noch viel mehr. Des Öfteren sind wir auch losgelaufen und haben Flyer verteilt wodurch wir hoffentlich einen kleinen Teil für den Slalomsport begeistern können.

Ihr würdet nicht glauben wie viele Slalomfahrzeuge in irgendwelchen Garagen schlummern.

Am Sonntag sind wir dann erschöpft um 18:30 wieder zu Hause gewesen. Haben von unseren ergatterten Teilen nix mehr ausgeladen. Und das Wochenende somit beendet. ☺

Wir sind gespannt auf die Resonanz dieses Wochenendes. Uns hat es jedenfalls viel Spaß gemacht.

Bis dahin, euer

Jörg von Häfen

Zuletzt noch 2 Bilder von unserem Stand. Es gibt leider nicht mehrere, weil mein Akku vom Handy leer war. (Deswegen hab ich auch gestern Abend erst gesehen dass du angerufen hast Dieter)